

Gölser Blättche

Neue und alte Nachrichten aus Güls und Bisholder



Nr. 4 • April 2011 • E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de



Blütenkönigin Lydia König (Mitte), und ihre Prinzessinnen Julia Richter (links) und Eva Durben (rechts) haben gut lachen. Denn es liegen zwei Jahre Herrschaft über das weinfrohe Güls vor ihnen. Dieser Tage wurden sie im Weingut Spurzem von Heimatfreund Wolfgang Lehn der Öffentlichkeit vorgestellt. In lockerer Atmosphäre blieben sie den Fragen der Presse keine Antwort schuldig. Die Heimatfreunde hatten einen tollen Abend organisiert, bei

dem die Anwesenden die »Gölser Mädchen« live erleben konnten. So erfuhr man, dass Blütenkönigin Lydia gerne Tennis spielt und mit Hund Amy spazieren geht. Prinzessin Eva treibt viel Sport und Prinzessin Julia kümmert sich gerne um ihren Hund »Aika« und tanzt sehr gerne. Auch sonst war der Abend gut gelungen. Bei guten Gesprächen und dem beliebten Wein der Familie Spurzem wurde es noch ein geselliger Abend . . .

Güls feiert vier Tage und vier Nächte Blütenfest

Ein traditionsreiches Openair-Ereignis für die ganze Region steht vor der Tür

Vier Tage lang – vom 29. April bis 2. Mai 2011 – feiert unser weinfroher Heimatort Güls sein weithin bekanntes Blütenfest. Dieses traditionsreiche Heimatfest gehört auch im BUGA-Jahr 2011 zu den großen Openair-Ereignissen in unserer Region. Die Heimatfreunde als Veranstalter versprechen allen Besuchern auch diesmal wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Festprogramm, zu dessen Höhepunkten sicherlich das große »Blütenfestvariété« am Sonntag, 1. Mai, ab 14.30 Uhr zählen wird. In Zusammenarbeit mit dem Café Hahn präsentieren die Heimatfreunde auf dem Festplatz am Plan Künstler der internationalen Spitzenklasse.

Gestartet wird das Blütenfest allerdings schon zwei Tage zuvor – am Freitag, 29. April, um 19 Uhr – mit der Eröffnung der Weinstände mit Qualitätsweinen der Gülsener Winzerschaft sowie der Imbissstände und des Bierausschanks auf dem Festplatz. An gleicher Stätte folgt um 20 Uhr die Proklamation der neuen Gülsener Blüten- und Weinkönigin Lydia König und ihrer beiden Prinzessinnen Eva Durben und Julia Richter. Die neuen Majestäten werden in den nächsten zwei Jahren bei vielen Anlässen als Repräsentantinnen ihres Heimatortes Güls und der Weinstadt Koblenz auftreten. Seinen stimmungsvollen Ausklang findet das diesjährige Blütenfest am Montag, 2. Mai, ab 19 Uhr mit dem traditio-

nellen Heimatabend rund um die Weinstände. Als besondere Attraktion des Abendprogramms wird Blüten- und Weinkönigin Lydia auf einer überdimensionalen Waage in Gülsener Wein aufgewogen. An allen vier Festtagen garantieren bekannte und beliebte Bands und Orchester beste musikalische Live-Unterhaltung und sorgen für viel Schwung und moselländische Stimmung. Gründe genug also zu einem Blütenfest-Besuch im gastfreundlichen Güls. Auch die zahlreichen Gaststätten und Kneipen in Güls haben sich gut auf das Fest vorbereitet und werden wieder ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Kurz gesagt: Die Gülsener Wirte freuen sich auf viele gut gelaunte Gäste.

Moselanlage »Am Dömmche« erstrahlt in neuem Glanz

»Masterplan Grün 2001 +« machte es möglich – Sichtbeziehung zu Mosel und Weinbergen verstärkt

Wie in einer Ortsbeiratssitzung im Jahr 2008 vorgestellt und versprochen, wurde der Gülsener Anteil am »Masterplan Grün 2001+« nun pünktlich zur BUGA verwirklicht. Die Moselanlage »Am Dömmche« wurde für ca. 8000 Euro neu gestaltet. Bänke und Papierkörbe wurden auf hochwassersichere Fundamente gestellt, und attraktive Blumen und Ziersträucher wurden gepflanzt. Rüdiger Dittmar, Leiter des Grünflächenamts, ließ es sich nicht nehmen, die Anlage an Ortsvorsteher Schmidt zu »übergeben«. Begleitet wurde der Werkleiter von den Mitarbeitern des Eigenbetriebs Grünflächen der Stadt Koblenz, die die Umgestaltung geplant und ausgeführt hatten.



Mit zufriedenen Mienen betrachten Werkleiter und Mitarbeiter vom Eigenbetrieb Grünflächen gemeinsam mit dem Ortsvorsteher die neu gestaltete Moselanlage »Am Dömmche«. Von links: Hermann-Josef Schmidt, Christine Mohr, Rüdiger Dittmar, Sascha Hanke und Kurt Nikolai.

Die nun wieder attraktive Promenade wurde Anfang der siebziger Jahre auf dem Schutt der Trümmer unseres im Zweiten Weltkrieg stark zerstörten Heimatorts erbaut. Ein Gedenkstein erinnert bis heute daran. Besucher, die von der Mosel kommend in die Stadt einfahren, erhalten durch die ansprechende Neugestaltung – Promenade und Mosel bilden eine harmo-

nische Einheit – einen tollen Eindruck vom Entree der Stadt. Wurde auch anfänglich die Demontage des Geländers hin und wieder kritisiert, so hat sich die kritische Stimmung im Lauf der Zeit beruhigt. Vorübergehende Spaziergänger – Gülsener wie auch Met-

ternicher – nach ihrer Meinung befragt, äußerten sich überwiegend positiv. Es gab aber auch kritische Stimmen. Stadtrat Mark Scherhag (CDU) fand die neue Promenade gewöhnungsbedürftig. Ihm hat die Grünfläche vor der Umgestaltung besser gefallen. ■ W.O.

Geflügelhof  Hollmann
MOSEL-LAND-EI



Auf dem Geflügelhof ist was los!

Bunter
Eiermarkt
& Pfannkuchenessen

- Gründonnerstag 21. April, ab 11.00 Uhr
- Karfreitag 22. April, ab 9.00 Uhr
- Ostersonntag 23. April, ab 9.00 Uhr

Riesengroßes
Sortiment an
bunten
Ostereiern



Wir verwöhnen
Sie mit
Leckerem aus
unserer Küche

Färben Sie Ihre
Ostereier bei uns
auf dem Hof

Bisholderweg 103, 56072 Koblenz - Güls, Tel.: 0261/41075
www.gefluegelhof-hollmann.de

Wir haben wieder
geöffnet und
freuen uns über
Ihren Besuch!

BISTRO
Moselbogen
CAFE

Inh. Roswitha Jung
Campingplatz Am Gülsener Moselbogen
Koblenz-Güls • Tel 0261/579 3220

Hermann-Josef Schmidt
wurde 65 Jahre alt

Bevor er zum Ortsvorsteher gewählt wurde, leitete er als Vorsitzender viele Jahre die FZG Bisholder, die er auch mit gegründet hatte. Unter seiner Federführung wurde damals das Vereinsheim errichtet, das heute niemand mehr missen möchte. Mit großer Begeisterung spielte er als »Jösepche« in der Husaren-Bütt im Gölser Karneval eine tragende Rolle. Zu tragenden Rollen fühlte sich der Schmitz Jupp immer hingezogen, denn er ging der Arbeit nie aus dem Weg. Bis heute ist er Vorsitzender des Gülsener Ortsringes, in dem rund 35 Vereine und Institutionen organisiert sind. Im Jahre 2004 wurde Hermann-Josef Schmidt als Parteilooser zum Ortsvorsteher gewählt. Inzwischen in die SPD eingetreten, wählten ihn die Koblenzer 2009 in den Stadtrat. Jetzt, wo er das Ruhestandsalter erreicht hat, sind bei ihm noch keinerlei Verschleißerscheinungen zu erkennen. Im Gegenteil. Der Jupp ist für jedermann (fast) immer zu erreichen, denn für die Sorgen seiner Mitbürger hat er stets ein offenes Ohr. Wenn es sein muss, rennt er von »Pontius zu Pilatus«, um schnell helfen zu können. Diese Hilfsbereitschaft über Parteigrenzen hinweg, hat ihm jede Menge Anerkennung und große Beliebtheit eingebracht. Das Gölser Blättche gratuliert ganz herzlich. ■ W.O.

GETRÄNKE
MULHOFER

Koblenz-Metternich
Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muelhoefer.de
www.muelhoefer.de

Angebot vom 18.04. - 23.04.11

PAULANER
+ Zugabe
20 x 0,5 L +3,10 Pf
Preis/Ltr. 1,40 €

13.99 €

EIFEL
Quelle
o. Medium
12 x 0,7/0,75 L
+3,30 Pf.
Preis/Ltr. 0,36/0,33 €

2.99 €

Abholmarkt mit Kofferraumservice!

KANDI
MALZ
20 x 0,5 L
23 x 0,33 L
+3,10/3,42 Pf.
Preis/Ltr. 0,95/1,20 €

9.49 €

RHODIUS
Classic/Still
+ Buga-Glas
PET 12 x 1L
+4,50 Pf
Preis/Ltr. 0,42 €

4.99 €



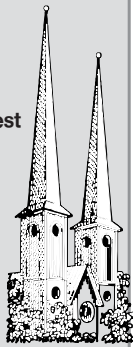
Mo-Fr 8.00-12.00 + 12.45-17.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen
Angebote solange der Vorrat reicht

Garten in KO-Güls
in schöner Lage
zu verpachten.

Telefon 02241/45285

Aus der Pfarrgemeinde

Termine	
25. 04. 10. 45 Uhr	Erstkommunionfeier
27. 04. 14. 30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der PfrBSt - Frühlingsfest
04. 05. 09. 30 Uhr	Storchennest
11. 05. 14. 30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der PfrBSt
28. 05. 09. 00 Uhr	Bolivien-Kleidersammlung
12. 05. 19. 30 Uhr	Öffentliche Sitzung des PfrGemRates
18. 05. 19. 30 Uhr	Storchennest
25. 05. 14. 30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der PfrBSt
26. 05. 20. 00 Uhr	Ökumenisches Bibelgespräch
29. 05. 10. 45 Uhr	Kinderkirche



Brotsegnung an Gründonnerstag

Im Neuen Testament wird überliefert: Am Abend vor seiner Auslieferung nahm Jesus während eines Abschiedsmahles mit den 12 Aposteln Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: »Nehmt und esst! Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.« An diese Szene erinnern wir uns am Abend des Gründonnerstag in einem feierlichen Gottesdienst. Ihre Freude über die Einsetzung der Eucharistie konnten die Menschen nicht für sich behalten, sie wollten sie vielmehr mit ihren Mitmenschen teilen. Deswegen verteilten sie schon am Morgen des Gründonnerstag frisch gebackenes und gesegnetes Brot an die Armen. Denn zum irdischen Leben brauchen die Menschen etwas zu essen. Und wie sollten die Armen sich mitfreuen können, wenn sie nichts oder zu wenig zu essen hatten!? In der Vergangenheit kamen die Gölser Bäcker am Morgen des Gründonnerstag mit ihrem frisch gebackenen Brot in die Pfarrkirche, ließen es segnen und verkauften es danach. Auch nachdem der alteingesessene Gölser »Schulbäcker« seinen Betrieb eingestellt hat, möchten wir diesen Brauch gern beibehalten. Deshalb laden wir alle Gölser Mitbürger zur Brot-

segnung am Gründonnerstag-Morgen herzlich ein, bitten aber darum, die Backwaren, die sie segnen lassen möchten, selbst mitzubringen, weil vor bzw. in der Kirche kein Verkauf stattfindet.

Messdiener-Ferienfreizeit

Auch in diesem Jahr bieten die Messdiener St. Servatius in den Sommerferien eine Kinder- und Jugendfreizeit an. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen ab 9 Jahren. Ziel der Messdienersommerfahrt 2011 ist die nordfriesische Insel Ameland, wo die Ministranten 11 erlebnisreiche Tage verbringen werden. Es sind noch einige Plätze frei, es gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Die Organisatoren freuen sich über deine Teilnahme! Die Kosten für An- und Abreise, Fährüberfahrt, Unterkunft, Verpflegung sowie Eintritte und Programm belaufen sich auf 320 Euro, für Nichtmessdiener 50 Euro mehr. Für finanziell schwach gestellte Familien besteht die Möglichkeit, einen Sonderzuschuss zu beantragen. Informationen im Überblick: 17. - 27. Juli 2011 Ameland/Niederlande, Unterkunft im Internet: www.dewittereep.de.



20-jähriges Jubiläum »Tanz um die Welt«

Seit nun 20 Jahren trifft sich eine Tanzgruppe, unter Leitung von Annette Frick jeden Donnerstag von 10 - 11.30 Uhr in der Begegnungsstätte St. Servatius. Sie pflegt Internationale und Meditative Tänze. Die Gruppe ist immer offen für Mittänzer/innen gleich welchen Alters, Geschlechts oder welcher Nation. Am 2. April 2011 feierte die Gruppe ihr Jubiläum. Um 17.30 Uhr gestaltete sie mit sakralen/meditativen Tänzen den Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche St. Servatius, unterstützt durch das Vokal- und Instrumentalensemble »mandacaru« aus Koblenz, unter Leitung von Benno Brands. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön für die musikalische Begleitung!

Es war ein besonders stimmungsvoller Gottesdienst, bei dem alle Beteiligten mit Freude und Begeisterung dabei waren. Es wurde deutlich, wie Gebet nicht nur durch Sprache, sondern auch durch Tanz und Gesang ausgedrückt werden können. Dies belegte auch Diakon Saxler in seiner Predigt anhand mehrerer Bibelstellen. Die Tänzer/innen waren angeregt von der Art und Weise, wie Pfarrer Lukas das Tanzfest im Gottesdienst einbettete und sich von ihrer Freude anstecken ließ - und beim letzten Tanz sogar mittanzte. Insgesamt war der Gottesdienst ein harmonisches, lebendiges Miteinander zwischen Tänzerinnen, Chor, Musikern und allen Beteiligten. Danach feierten alle in der Begegnungsstätte weiter.

Jahreshauptversammlung wählte neuen Vorstand

Sänger-Jubiläum »120 Jahre Moselgruß« wird im nächsten Jahr groß gefeiert - Festausschuss gebildet

Der Vorstand des MGV.Moselgruß hatte zur Jahreshauptversammlung ins Hotel-Weinhaus Grebel eingeladen. Der 1. Vorsitzende Friedhelm Hommen begrüßte 41 Mitglieder. Nach Totengedenken und Verlesen der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung durch Geschäftsführer Reiner Hommen, verlasen auch Archivar Helmut Weber sowie Kassierer Alfred Helm Ihre Berichte, die alle einstimmig akzeptiert wurden. Auch die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassierer eine einwandfreie Kassenführung und baten um Entlastung.



Unser Foto zeigt den neuen Vorstand (von links) mit Alfred Helm, Reiner und Friedhelm Hommen, Helmut Weber, Andreas Kerner und Josef Müller, es fehlt Joh.Georg Schmidt.

Nun standen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung, die Hans Nell als Versammlungsleiter vornahm. Nachdem dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt wurde, wurde der neue Vorstand gewählt. Die Neuwahl brachte folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender Friedhelm Hommen 1. Schriftführer und Geschäftsführer Reiner Hommen. 2. Schriftführer und Pressewart Joh.Georg Schmidt, 1. Kassierer Alfred Helm, 2. Kassierer Andreas Kerner. 1. Archivar Helmut Weber, 2. Ar-

chivar Josef Müller. Zu aktiven Beisitzern wurden Heinrich Flöck, Toni Monreal, Hans Gottwald und Hans-Werner Alsbach gewählt. Weiterhin wurden Ursula Hommen, Ursula Rosenbaum und Hermann Rosenbaum als inaktive Beisitzer in den erweiterten Vorstand gewählt. Die beiden Fahntriche Dieter Wilden und Werner Boemer wurden in Ihren Ämtern bestätigt. Als neue Kassenprüfer wurden Matthias Ohlig sowie Dieter Wilden berufen. Der Posten des 2. Vorsitzenden bleibt ungesetzt.

Der Tagesordnungspunkt »Beitrags-erhöhung« ließ rege Diskussionen aufkommen mit dem Ergebnis, den Jahresbeitrag ab 1. 1. 2012 auf 36 Euro zu erhöhen. Witwen zahlen die Hälfte. Die Diesjährige Konzertreise im September führt nach Oberbayern zum Ammersee. Zum bevorstehenden Jubiläumsjahr wird es einen Empfang im Café Hahn, ein Familienfest und ein Konzert mit befreundeten Chören geben. Hierzu wurde ein Festausschuss gebildet.

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSAFARTEN • KRANKENAFARTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN



Hans Nell (SPD) erhielt die Landesverdienstmedaille

»In Ihrem Leben haben Sie viele freiwillige Aufgaben übernommen. Ein enormes Arbeitspensum, das Ihnen viel Zeit und Kraft abverlangt hat. Trotzdem haben Sie Ihre persönlichen Belange immer wieder hinten angestellt und Ihre Aufgaben gewissenhaft erfüllt. Ein so beständiges Engagement wünschen wir uns zwar alle, aber alltäglich ist es leider nicht. Deshalb sind Sie ein echtes Vorbild für unsere Gesellschaft.« Mit diesen Worten ehrte die Präsidentin der Struktur- und Genehmigungsbehörde Nord, Dagmar Barzen, in ihrer Laudatio unseren Gölser Mitbürger Hans Nell bei der Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz für sein großes Engagement zum Wohl der Allgemeinheit.

Wein des Monats

2010

Weißburgunder

CLASSIC

Goldener Kammerpreis
Deutscher Qualitätswein

WEINGUT
MÜLLER

Inh. Helmut Müller, Am Mühlbach 96,
56072 Koblenz-Güls, Telefon 02 61/40 88 08

Ines

ist wieder da!

Zur Saisonöffnung
herzlich willkommen!

Hotel-Restaurant

Sportkafen

Am Gölser Bootshafen 31, Zufahrt über B 416
56072 Koblenz-Güls, Tel. 02 61/4 62 49

Gölser Jahrgang 1942 feiert Diamantene Kommunion

Am Samstag, 30. April 2011, 17.30 Uhr feiert der Jahrgang 1942 in der Pfarrkirche »St. Servatius« Diamantene Kommunion. Im Anschluss wird auf dem Friedhof der Verstorbenen gedacht. Um 19 Uhr geht es ins Mosel-Hotel Hähn zum gemeinsamen Abendessen. Der Festausschuss wird an diesem Abend das einstimmig festgelegte Ziel für den Ausflug am 30. Juni bekanntgeben.

HERMANN-JOSEF SCHMIDT

aus Bisholder!

Zum 65. * herzlichen Gruß
und die besten Wünsche!
Bleib gesund und fleißig.

Dein alter Chef / J.N.KÖBIG =
MANFRED SOCHART - KO-Lützel

Er ist wieder da!

Der
Hähnchen
Mann

Jeden Montag auf dem
Obsthof Sattler
neben Rewe · Parkmöglichkeit



Über die vielen Geschenke, Blumen und Glückwünsche zu meinem

75. Geburtstag

habe ich mich sehr gefreut. Allen Gratulanten danke ich recht herzlich.

Andreas Neisius

Abfluss verstopft?

Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!

56072 GÜLS · In der Laach 50c
☎ (02 61) 409292

Ihr Gölser SATTLER GMBH

Rohrreinigungs-Kundendienst

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg
Kreuser
Meisterbetrieb

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41
Fax. (02 61) 5 79 58 95
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Kümperstraße 22a
56072 Koblenz
Telefon
0261/46665
Telefax
0261/46665
Handy
0170 5781722

ARIS HALOULAKOS

Alles rund ums Haus
a.haloulakos@web.de

HELLINGERS Bus-Touristik

URLAUBS- u. TAGESFAHRTEN 2011

19. - 25. Mai 2011
7 Tage Urlaub
Varel am Jadebusen
495,- Euro pro Person

Samstag, 2. Juli 2011
Tagesfahrt
Westerwald und Taunus
18,- Euro pro Person

Freitag, 26. August 2011
Tagesfahrt
Käsemarkt in Holland
20,- Euro pro Person

Mittwoch, 21. September 2011
Städte-Tagesfahrt nach
Luxemburg u. Trier
20,- Euro pro Person

16. bis 23. Oktober 2011 · 8 Tage
Urlaub im Schwarzwald
Morada Hotel Nordrach
mit tollem Inklusivprogramm
Sonderpreis 499,- Euro pro Pers.

Zum Saisonabschluss
am Samstag, 12. November 2011
Fahrt ins Blaue
20,- Euro pro Person

Samstag, 3. Dez. 2011 · Fahrt zum
Weihnachtsmarkt
»Wir suchen den Nikolaus«
20,- Euro pro Person

Hellingers Bus-Touristik

56072 Koblenz-Güls • In Bisholder 38 • Tel (0261) 45841 • Fax (0261) 44067
hellingers-stock@t-online.de

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!
Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.
Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.

Willy. Hanstein Polstermöbelwerkstätten GmbH seit 1867
56743 Mendig, Brauerstraße 10
Tel. (0 26 52) 42 06 • Fax 42 07

Dieter Buch
Parkett- und Fussboden
Am Zehnthof 34
56072 Koblenz-Güls
Tel. 0261 / 9423406 • Fax 9423501



DIE NÄCHSTE GENERATION

Dieter Buch
Parkett- und Laminatdesign
Telefon 02 61-9 42 34 06
Modernisierung von Holzböden und -stufen
Kreative Raumgestaltung durch individuelle Bodenbeläge

Gölser Ortsfahrten

ab sofort bei der

GÄRTNEREI WILBERT

für 45,00 Euro erhältlich!

Gefahrenpunkt »Am Turnerheim«

Betreten der Bahnanlagen verboten - Nichtachten wird bestraft

Vor ein paar Tagen trafen sich in der Straße »Am Turnerheim« Vertreter der Bahn und des Tiefbauamts mit Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt. Der Ortsvorsteher hatte zu diesem Treffen eingeladen, weil Personen immer wieder über das Straßengrün die Bahnanlagen betreten und auch die Gleise überqueren. Dieser Missstand wurde erörtert. »Die Bahn ist rechtlich nicht verpflichtet, die Bahnanlage gegen widerrechtliches Betreten zu schützen.« Dieser Meinung war der Vertreter der Bahn. »Außerdem kann das Betreten der Gleise strafrechtlich verfolgt werden«, so der Bahnvertreter weiter. Da auch Abteilungsleiter Krömer vom Tiefbauamt keine rechtliche Verpflichtung der Stadt sah, die Bahnanlage einzuzäunen, entfachte eine kurze, aber heftige Diskussion. Hermann-Josef Schmidt: »Wenn auch keine rechtliche Verpflichtung besteht, den Gefahrenpunkt zu entschärfen, so appelliere ich an die moralische Pflicht, hier Abhilfe zu schaffen. Wenn hier ein Kind zu Schaden kommt, ist der Teufel los.« Man einigte sich schließlich, und zwar folgendermaßen: Die Bahn wird auf beiden Seiten der Bahnanlage jeweils ein



An diesem Gefahrenpunkt, wo die Lärmschutzwand endet, traf sich der Ortsvorsteher mit Vertretern von Stadt und Bahn.

Schild aufstellen mit dem Hinweis »Betreten verboten«. Das Tiefbauamt hat schnell und unbürokratisch reagiert und einen Zaun aus Mitteln der Straßenunterhaltung errichtet, der daran hindert, die Bahnanlage zu betreten. Der Ortsvorsteher weist die Gölser nochmals darauf hin, dass es strengstens verboten ist, die Bahnanlagen zu betreten. Wenn jemand auf frischer Tat ertappt wird, ist eine strafrechtliche Verfolgung nicht ausgeschlossen.

Den Sekt müsste man mal probieren

»BUGA-Sekt« kommt vom Weingut Toni Müller Die Gölser Winzerfamilie war bei der Blindprobe erfolgreich

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz suchte für die Landes-Vinothek einen trockenen Riesling-Winzersekt von der Mosel, um diesen auf der Bundesgartenschau präsentieren zu können. Interessierte Winzer, die Mosel-Winzersekt in ihrem Sortiment führen, konnten bei dieser Gelegenheit ihre Produkte zur Probe einreichen. Mit den besten eingereichten Sekten wurde in Op-



penheim eine Blindverkostung veranstaltet. Dabei wurde der Sekt vom Gölser Weingut Toni Müller ausgewählt. Und dieser Gölser Sekt wird nun während der BUGA bei allen offiziellen Anlässen und in der Landes-Vinothek ausgetastet und beworben. Bereits 2010 bei der Jahresauswahlprobe ist Müller's Winzersekt trocken als einer der besten der Region aus dem Wettbewerb hervorgegangen. Der offizielle BUGA-MOSEL-Winzersekt kann auch ab Hof beim Weingut Toni Müller im Gölser Mülhental erworben werden. Und so steht er auf der Weinkarte der Landes-Vinothek:

2009 Riesling-Sekt trocken
Gölser Bienengarten
Weingut Toni Müller · Koblenz-Güls

Gölser Husaren

Nachwuchstänzerinnen und -tänzer gesucht!

Die Gemischte Showtanzgruppe der Gölser Husaren sucht Nachwuchstänzer für die Session 2011/2012. Ob Frau oder Mann, ab 16 Jahren sind alle willkommen. Trainiert wird die Gruppe von Verena Hommen an jedem Donnerstag zwischen 20 und 22 Uhr in der Eicherhalle (Güls). Bei Interesse bitte melden bei Verena Hommen 02 61-8 76 75 01.

Strolche unterwegs in der Wolfskaulstraße

In der Wolfskaulstraße wurden wieder kriminelle Machenschaften beobachtet. In der Nähe des Hauses Nr. 15 erlebten die Besitzer von zwei Pkw eine böse Überraschung. Als die Fahrzeugehalter zu ihren abgestellten Fahrzeugen kamen, waren jeweils das Vorder- und Hinterrad auf der linken Seite plattgestochen! Es wurde Anzeige gegen unbekannt erstattet. Die Bewohner der Straße fühlen sich unsicher und sind verärgert. Einige haben bereits Überwachungskameras installiert.



Fleischtransport in Vietnam 2011. Wenn man bedenkt, wie streng die Vorschriften bei uns sind, wenn es um Hygiene bei Lebensmitteln geht, kann man sich über den lockeren Umgang in fernen Ländern nur wundern. (Fortsetzung folgt) ■ Foto von Jürgen Kreuter



Tel. 0261/42302 Fax 0261/42666

- 26.04. Linne und Riesling
- 27.04. **Bodo Bach**
„Und...wie war ich?“
- 28.04. **Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie!**
- 29./30.04. **Blütenfest**
29.04.: Party Animals Band
30.04.: **Wallstreet**
- 01.05. **Comedy Club**
- 02.05. **Susana Baca**
Special Guest: Maria Elena
- 03.05. **Florian Schroeder**
„Du willst es doch auch - Reloaded“
- 04.05. **Alfons**
„Angriff der Kampfgraffen“
- 16.05. **Derniere Roberto Capioni**
„Im Auftrag des Paten“
- 18.05. **Costo Rico**
„Tour Amanece 2011“
- 19.05. **Kabarett-Mix**
Heri Lehnert,
Jürgen Becker &
Jockel Tschiersch
- 20.-21.05. **Ass-Dur**
20.05.: „1. Satz - Pesto“
21.05.: „2. Satz - Largo Maggiore“
- 22.05., 10.30 h **x-dream**
- 22.05. **Helge und das Udo**
„Bis einer heult“
- 23.05. **Malediva**
„Die fetten Jahre“
- 24.-25.05. **Willibert Pauels**
„Ne bergische Jung“
- 26.05. **Paolo Fresu Devil Quartet**
- 27.05. **Rock le Coq**
The Grandtry, 4Lyn, Hellespont
Fairfax, Destination Anywhere
- 28.05. **Rockbuster**
29.05., 10.30 h **Stonehead Stompers**
- 29.-30.05. **Niegelungen**
- 01.06. **BOSSTIME**

cafehahn.de

Sie müssen nicht mehr zum TÜV!

Auch wir führen die HU und AU sowie Änderungsabnahmen durch!

TÜ-MA

Technische Überwachung Mayen GmbH
Koblenz Mülheim-Kärlich Mayen



mit und Sachverstand

Ein Unternehmen der
brockmann
gruppe



kostenlose Hotline **0800-8836248**

UNFALL?

Wir helfen Ihnen weiter!

INGENIEURBÜRO BROCKMANN

INGENIEURE - KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

56070 Koblenz
August-Thyssen-Straße 19
Telefon 0261 - 80 90 00

56736 Kottenheim
August-Horch-Straße 5
Telefon 02651 - 96 00 0

Seit 1959
TV-KRAEBER

jetzt umrüsten auf digital!

Unsere eigene
Meisterwerkstatt
bietet Ihnen einen
Rundum-Service
bezüglich:

TV-KRAEBER

Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin
56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5

Tel. 0261/81363

Internet: www.tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von BK-Anlagen
- Einstellservice

Hannelore Langner zeigte keramische Plastiken



Die Firma Glas-Zitto GmbH, Koblenz, ist seit nunmehr 90 Jahren ein moderner Glaserhandwerks- und Glashandelsbetrieb mit Tradition. Sie liefern Flachglas, Glasprodukte und Hilfsstoffe aller Art auch an Weiterverarbeiter und Handwerker. Nun begaben sich Firmenchef Herbert Zitto (rechts) gemeinsam mit Sohn Daniel (Mitte) auf Neuland und veranstalteten in ihren Firmenräumen eine Ausstellung. Unter dem Titel KUNST/GLASER präsentierte die Koblenzer Künstlerin Hannelore Langner (links im Bild) fünf Wochen lang »Keramische Plastiken«. Die Kunstgegenstände zeigten die Glasmöbel in wohnlichem Umfeld und ermöglichten eine Vorstellung von der Wirkung im heimischen Wohnzimmer. ■ Bild: Koblenz Erleben

Die Meinung unserer Leser

Straßennamen im Neubaugebiet

Meine Frau und ich wohnen seit knapp drei Jahren in Winnigen und kommen ein bis zweimal die Woche nach Güls. Wir freuen uns immer wieder, alte Bekannte zu treffen und hin und wieder ein Schwätzchen halten zu können. Auf die Frage: »Wat get et Neues en Göls?« kommt meistens die Antwort: »Jooo, hmmm, pffft, weiß ich och net!« Aber zu unserem großen Glück gibt es ja dat »Gölser Blättche«, das monatlich erscheinende Nachrichtenmagazin für Güls und Vororte. Und unser lieber Verwandter Helmut Schmitt bringt uns bei seinen Exkursionen nach Winnigen immer ein druckfrisches Exemplar vorbei. Dafür möchten wir uns auch an dieser Stelle einmal recht herzlich bei ihm bedanken. Er weiß auch sehr gut, dass Güls bei uns immer noch einen hohen Stellenwert hat und wir die Geschehnisse in Güls aufmerksam verfolgen.

Da ist z. B. zu lesen, dass der Gülser Ortsbeirat dem Rat der Stadt vorge schlagen hat, verdiente Gülser mit

Straßennamen zu ehren. Damit soll aber auch den nachfolgenden Generationen deren Wirken für Güls in Erinnerung bleiben. »Schwester Modesta«, »Mannems Karl« on »Denkels Lud« habe ich nach meiner Einheirat 1962 in eine Gülser Familie sehr schnell kennen gelernt. Diese Persönlichkeiten haben, jede auf ihre Art, insbesondere aber durch ihre Arbeit und ihr Wirken in und für Güls wesentlich dazu beigetragen, dass Güls der attraktive »Moselstadtteil« wurde.

Herr Dr. Egon Alfred Klepsch hingegen ist mir leider nur aus Zeitungsberichten bekannt. Er war sicher ein großer, verdienstvoller Politiker auf Bundes- und europäischer Ebene. Es ist daher folgerichtig, wenn sein Wirken im Bundestag, und im Europaparlament zu vielen internationalen Auszeichnungen und Ehrungen geführt hat, bis hin zum Großkreuz des Bundesverdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Aber welche Überlegungen und Argumente hatte wohl der Ortsbeirat, als er dem Stadtrat von Koblenz empfahl, in

Güls eine Straße nach Herrn Dr. Klepsch zu benennen? Am Ende der sehr umfangreichen und imposanten Laudatio geben lediglich dürre viereinhalb Zeilen Auskunft darüber, dass er sich in Güls zur Ruhe setzte und im Alter von 80 Jahren verstarb. Welche konkreten Verdienste ihm für unseren schönen Heimatort Güls zuzurechnen sind, bleibt unklar. Da sollte doch die Redaktion des »Gölser Blättche« noch einmal beim Ortsbeirat nachfassen und die Damen und Herren befragen, welche Gründe es für diese Straßenwidmung noch gegeben hat. Und die sollte man der Vollständigkeit halber noch nachtragen.

Falls noch weitere Namen für künftige Gülser Straßen gesucht werden, denn der erste Spatenstich im Neubaugebiet wird ja noch eine Weile auf sich warten lassen, hier meine Vorschläge: Pastor Elberskirch sowie die Dres. Fraedrich und Schmitt, denn diese Persönlichkeiten haben sich über viele Jahre um das seelische und körperliche Wohlergehen der Gülser verdient gemacht.

■ Willi Klebler, Winnigen, früherer Güls

Turnverein Güls

Mitgliederversammlung des Turnverein Güls

Am 6. Mai 2011 um 20.00 Uhr findet in der vereinseigenen Sporthalle in der Eiseheilgenstraße die ordentliche Mitgliederversammlung des TV Güls statt. Auf der Tagesordnung stehen insbesondere die Geschäftsberichte aus dem Vorstand und aus den Abteilungen nebst Aussprache sowie Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstands und der Beisitzer. Anträge müssen bis spätestens zwei Wochen vor der Versammlung beim Vorsitzenden des Vereins eingegangen sein. Über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder würde sich der Vorstand freuen.

Eltern-Kind-Turnen unter neuer Leitung

Ab dem 5. Mai 2011 wird das Eltern-Kind-Turnen im TV Güls unter neuer Leitung wieder angeboten. Dorothee Bamberger, die bereits mehrere andere Sportgruppen im Turnverein leitet, übernimmt die Eltern-Kind-Gruppe bis auf weiteres und wird ihre Tätigkeit am 5. Mai 2011 beginnen. Die Übungsstunde findet dann zwar wie gewohnt donnerstags in der Schulsporthalle in der Karl-Möhlig-Straße statt, allerdings nun in der Zeit zwischen 10.00 und 11.00 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Ute Ohlenmacher
Teichstraße 15,
56072 Koblenz-Güls
Telefon 02 61 / 40 96 29
E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Auflage: 3300 Exemplare
Kostenlose Verteilung monatlich in Güls und Bisholder.

Die gestellten Vorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.

Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Textvorschläge.

Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher

Druck: Druckerei Heinrich GmbH, Koblenz
Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Wir freuen uns über jeden Textbeitrag.

Schachverein Güls

4. Senioren-Schnellschach-Einzelmeisterschaft in Güls

Auch 2011 richtet der Schachverein Güls erneut die Senioren-Schnellschach-Einzelmeisterschaft des Schachverbandes Rheinland aus. Das Turnier findet am Sonntag, dem 15. Mai 2011, im Hotel Gülser Weinstube (im Gesellschaftssaal), statt. Gespielt wird ab 11.00 Uhr in sieben Runden mit verkürzter Bedenkzeit von zwanzig Minuten je Spieler pro Partie. Der Turniersieger erhält den Titel »Senioren-Schnellschach-Einzelmeister 2011 des Schachverband Rheinland e.V.« Teilnahmberechtigt sind alle Schach-Spieler/Spielerinnen (Herren 60+/Damen 55+) die Mitglied eines Vereins im Schachverband Rheinland e.V. sind.

Informationen: Heinz Ningel, Schachverein Güls, Tel. 0261-2915941.



Ein Witzbold hat sich diesen Aprilscherz erlaubt. Gerade jetzt, wo die Straßennamen im Neubaugebiet für viel Gesprächsstoff sorgen, wäre es zumindest originell, dem kleinen Platz an der Ecke Geisenstraße/Am Zehnthof einen Namen zu geben.



Güls Nord

Altpapier	10. Mai
Grünschnitt	21. April
Gelber Sack	23. April
	13. Mai

Güls Süd und Bisholder

Altpapier	10. Mai
Grünschnitt	20. April
Gelber Sack	23. April
	13. Mai

Kindertagesstätte »Rappelkiste«



Hänsel und Gretel in der Gülser Rappelkiste

Die Rappelkisten-Kinder der integrativen Bärengruppe haben in den letzten Wochen Erfahrungen im Theaterspiel gesammelt. Nachdem die Kinder verschiedenen Formen des Theaters kennen gelernt hatten, wagten sie sich an das Märchen von »Hänsel und Gretel« heran. Die Kinder probierten einige Szenen aus und suchten sich danach eine Rolle, die zu ihnen passte und in der sie sich wohl fühlten. Die musikalische Begleitung wurde ebenfalls von den Bärenkindern übernommen. Mit Flöte, Xylophon, Triangel, Keyboard und Mandoline wurde die Vorführung für die Zuschauer abgerundet. Den Höhepunkt bildete der Besuch des Konradhauses in Ehrenbreitstein, wo das Märchen von echten Schauspielern vorgeführt wurde. Die Bärenkinder beobachteten die Akteure auf der Bühne sehr genau und konnten Parallelen zu Ihrem Auftritt erkennen. Für die Kinder war das Projekt mit vielen Lernerfahrungen und Freude verbunden. ■ Beate Pick / Doro Pott-Zimmer

Town & Country
HAUS



... hier zieh' ich ein.

www.HausAusstellung-Koblenz.de

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29

• Redaktionsschluss ist am Freitag, 6. Mai, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 16. Mai 2011 •

Ihr kompetenter Partner für
ERDWÄRME

Wir vernetzen Energie.

Gas- und Wasser-Rohrnetzbau • Anlagenbau • Geothermiebohrungen

Trierer Straße 361 c 56072 Koblenz
Telefon: +49 (0) 261 / 92 75 70
Telefax: +49 (0) 261 / 92 75 79 9

Trierer Straße 361c 56072 Koblenz
Tel.: +49 (0) 261 / 95 22 13 0
Fax: +49 (0) 261 / 95 22 13 29

www.paehler.de www.otto-bohrt.de

OTTO PÄHLER Gas- und Wasserrohrnetzbau GmbH
ERKELENZER Bohrgesellschaft mbH

Ein Unternehmen der OTTO PÄHLER Gruppe



Jahreshauptversammlung der AWO

Veranstaltungen waren gut besucht – Jubilare wurden geehrt

Die Erste Vorsitzende Gerlinde Bündgen begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie die stellvertretende Vorsitzende des AWO-Kreisverbandes, Waltraud Marquet. Nach einer kurzen Gedenkminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder stand der Rückblick 2010 auf der Tagesordnung. Gerlinde Bündgen dankte der großen Helferschar, die regelmäßig bei ständig wiederkehrenden Veranstaltungen wie Seniorenkaffee, Tanz in den Frühling, Herbstfest etc. zum Einsatz kamen. Alle Veranstaltungen und Fahrten waren gut besucht bzw. ausgebucht. Gern nahmen Besucher beim diesjährigen Frühlingfest ein kleines Blumenpräsent entgegen. Dank an Friedchen Goß, die alle Veranstaltungen musikalisch begleitete.

Gerlinde Bündgen kann auf 30-jähriges soziales Engagement zurückblicken. Sie wurde Anfang des Jahres von Oberbürgermeister Prof. Hoffmann-Göttig für ihr soziales Engagement mit der Ehrennadel der Stadt Koblenz geehrt. Hauptbestandteil der diesjährigen Ver-

sammlung waren Vorstandswahlen und Ehrungen langjähriger Mitglieder. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus Gerlinde Bündgen (1. Vorsitzende), Helmut Fetz (stellvertr. Vorsitzender), Gerda Baltes (Kassiererin), Waltraud Litsch (Schriftführerin), Beisitzer: Christa Berenz, Käthe Borsutzky, Gisela und Horst Goldbeck, Gerda Melzer, Ferdinand Meyer und Toni Süsterhenn. Die Kassiererin Gerda Baltes gab einen kurzen Überblick über den Geschäftsverlauf 2010. Ihr wurde eine ordnungsgemäße und korrekte Buchhaltung von den Kassenprüfern Uschi Schneider und Erich Goß bescheinigt. Gefreut haben sich auch die Mitglieder, denen man für 30-jährige Mitgliedschaft bzw. 10-jährige Helfertätigkeit Urkunden und Blumen überreichte. Vonb links: Gretel Kisters, Margret Langen-Müß, Waltraud Marquet, Gertrud Engel, Gerda Baltes, Toni Süsterhenn, Brenda Pähler, Martha Rinker, Käthe Borsutzky und Gerlinde Bündgen. Die Versammlung klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Turnverein Güls

Gold für Grünewald und Braun beim Elbe-Cup
Karate Dojo des TV Güls startet furios in die neue Wettkampfsaison



Nachdem der Elbe-Cup im letzten Jahr aus organisatorischen Gründen abgesagt werden musste, konnte der Veranstalter, der DJKB-Bundesstützpunkt Nord, die Aktiven in diesem Jahr wieder nach Magdeburg einladen. 170 Karatekas aus acht Bundesländern und 20 Vereinen nahmen die teils langen Anfahrtswege gerne in Kauf, weiß man doch um die hervorragende Organisation der Veranstaltung durch Ausrichter Budo-Karate-Club Magdeburg. Auch in diesem Jahr wurden die Teilnehmer

nicht enttäuscht. Überaus erfolgreich verlief das Turnier für die Starter des TV Güls. Mit zwei ersten Plätzen für Melisa-Lee Grünewald (Foto links) in der Disziplin Kata Einzel, Mädchen 12-14 Jahre, 6.-4. Kyu und Bettina Braun in der Disziplin, Jiyu Ippon Kumite, Mädchen 15-17 Jahre, 6.-4. Kyu, wurden die Erwartungen von Trainer Jörg Mackenrodt-Fernan mehr als erfüllt. Melisa-Lee verpasste nur knapp das Finale in der Disziplin Kihon Ippon Kumite, konnte sich aber dann dennoch den dritten Platz sichern. Auch Niklas Zschenderlein (rechtes Foto) zeigte in Kata und erstmals auch im Freikampf, Shobu Ippon Kumite, eine sehr gute Leistung. Trotz einer starken Katavorführung, verlor er knapp die Begegnung gegen ein Kadernmitglied aus Nordrhein-Westfalen. In der Gesamtwertung sicherte sich das KD des TV Güls einen hervorragenden 4. Platz. Melisa-Lee Grünewald zählte bei diesem Turnier mit zu den erfolgreichsten Startern.



Sehschärfenbestimmung bei uns.



Gulisastraße 15 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43338 · Telefax (0261) 43339

Rentensprechstunde in Güls

Der Versichertenberater Manfred Bauer von der BfA-Gemeinschaft, hält die nächste Rentensprechstunde in Koblenz-Güls am Mittwoch, dem 20. April 2011 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Büro des Ortsvorstehers Koblenz-Güls, Gulisastraße 4, ab. Es besteht die Möglichkeit, Rentenansprüche zu stellen, eine Kontenklärung zur Vorbereitung späterer Rentenansprüche durchzuführen, Kindererziehungszeiten zu erfassen oder Unklarheiten zu besprechen. Die Beratung ist kostenlos. Anmeldung bitte unter Telefon 02630/3355.

Jahreshauptversammlung der Gülser Seemöwen e.V.

Die Jahreshauptversammlung des Möhnenclubs Gülser Seemöwen e.V. findet am 12. Mai 2011 um 20.00 Uhr im Saal des Weinhauses Grebel statt. Hierzu sind alle Mitglieder der Gülser Seemöwen herzlich eingeladen.

Gute Idee für einen guten Zweck



Sie waren dankbar und hoch erfreut über die »Finanzspritze« (von links): Gitti Knipp, Initiatorin Hildegard Paasch, Ralf Mayer und Cilli Kühn. Wie man die Karnevalisten kennt, haben sie schon eine Idee für die Verwendung.

Möhnen und Husaren unterstützt

Initiative »Ein Herz für den Gülser Karneval« war erfolgreich

Auf Initiative von Hildegard Paasch, Inhaberin der Servatius-Apotheke, wurde die Aktion »Ein Herz für den Gülser Karneval« ins Leben gerufen. Sie ließ schöne zierliche Anstecker herstellen in den Symbolfarben Blau und Lila. Diese wurden in mehreren Verkaufsstellen in Güls zum Verkauf angeboten. Der Preis betrug 2,50 Euro. Heute kann man die Aktion als durchaus gelungen bezeichnen, denn es kamen 800 Euro zusammen. Hildegard Paasch bedankt sich auch bei allen Verkaufsstellen, die durch ihre Mitwirkung dieser guten Sache zum Erfolg verholfen haben.

Dieser Tage kamen nun die Vertreter der Karnevalsvereine »Gülser Husaren« und »Gülser Seemöwen« in die Servatius-Apotheke zur Übergabe der stolzen Summe. Eingewirkt in ein schön dekoriertes buntes Blumengebinde, überreichte Hildegard Paasch der Gülser Obermöhne Gitti Knipp, begleitet von Geschäftsführerin Cilli Kühn, und Ralf Mayer, dem Vorsitzenden der Husaren, jeweils 400 Euro für die Vereinskasse. Die Karnevalisten waren natürlich hoch erfreut und bedankten sich bei Hildegard Paasch für die beachtliche »Finanzspritze«.



SERVATIUS POTHEKE HILDEGARD PAASCH
... da fühl ich mich wohl

Jetzt mit Anleitung

LEICHTER LEBEN IN DEUTSCHLAND
Koch- und Begleitbuch Band 6

NEU

SERVATIUS-APOTHEKE - PLANSTRASSE 4 - 56072 KOBLENZ
Tel.: 0261/403700 - Fax: 0261/401595 - www.servatiusapo.de

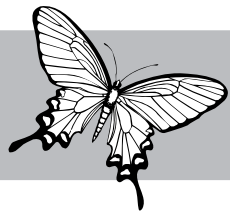
Richter Immobilien
Kompetenz für Ihr Zuhause

Junge Familien suchen in Güls/Umgeb. EFH od. DHH (auch renov. bed.) v. 100.000 € bis 175.000 €
Dipl. Kaufmann sucht Baugrundstück ab 300 m² im Raum Koblenz

Beratung + Vermietung + Verkauf

Reiner Richter
Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
In der Laach 10
56072 Koblenz
Telefon (0 261) 40 30 430
Telefax (0 261) 40 30 432
eMail: info@imri.de
www.imri.de

mieten kaufen wohnen



GÜLS LÄDT EIN ZUM BLÜTENFEST



Lydia, Eva und Julia sind »Gölser Mädchen« Drei Gölser ohne Furcht Tadel - von echtem altem Moseladel

Immer wenn es in Güls eine neue Blütenkönigin gibt, fragen die Leute: »Bat säin dat für Mädchen?« oder »Es dat e Gölser Mäde?« oder »Ber es dann die Motter on ber es die Uma?« Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein neues »Dreigestirn«. Das Gölser Blättche hat mal versucht zu ergründen, wer die »Gölser Mädchen« sind.

Wollen wir mit der Blütenkönigin **Lydia König** beginnen.

Sie stammt aus dem Palmenstück 86. Ihre Großeltern Maria und Josef Schützeichel kamen 1959 nach Güls und bauten sich hier ein Eigenheim. Ein Sgraffito von Philipp Dott ist besonderes Merkmal. Die Mutter von Blütenkönigin Lydia König ist die in Güls sehr gut bekannte Inge König. Sie war lange Zeit im Kindergarten St. Servatius als Erzieherin beschäftigt.

Die eine Prinzessin ist **Eva Durben**. Ist der Name auch kein »Gölser Name«, so kann ihre Mutter Christine aber sehr wohl damit dienen. Sie ist nämlich eine geborene Klee und stammt aus dem Bisholderweg. Ihre Eltern – also die Großeltern von Eva – sind Hans Klee



und seine Frau Ria. Somit lag unserer neuen Blütenprinzessin, die ja auch Weinprinzessin ist, der gute »Gölser Marienberg« bereits mit in der Wiege.

Da wir gerade beim Wein sind. Die dritte im Bunde ist **Julia Richter**. – Richter? – Auch hier können wir die »Gölser« wieder mehr als beruhigen. Julia Richter ist das Enkelchen von dem unvergessenen Toni Müller – von den Gölsern liebevoll »Mülle-Dun« genannt – und seiner Frau Irmgard geborene Grebel. Und die Mutter von Prinzessin Julia ist – wie könnte es anders sein – Sybille Richter, die Tochter von Toni und Irmgard Müller. Also, liebe Gölser, die Blütenkönigin und ihre Prinzessinnen sind alle drei richtige »Gölser Mädchen« von echtem altem Moseladel.

Das Gölser Blättche wünscht den drei jungen Damen zwei wunderschöne Jahre der Regentschaft im Schatten der Gölser Zahnstocher. ■ W.O.



Deutschland sucht den Blütenkönig

Auf einem kleinen Flyer werben die Gölser Heimatfreunde für das Blütenfest. Den Titel zieren die Porträts der Blütenmajestäten. Im Innenteil ist das Programm abgedruckt, und der Rest der Drucksache ist Werbung. Besonders auffällig ist dabei eine Seite, auf der ein feister Molli mit Pokal in der Hand (Abbildung) für die Aktion »Deutschland sucht den Blütenkönig« wirbt. »Aha, die Heimatfreunde haben sich etwas Neues einfallen lassen. Da darf man wohl gespannt sein, wer neben dem weiblichen Dreigestirn die Huld der vielen Fans entgegennehmen darf«, rätselten die Gölser. Einige mutmaßten: »Vielleicht wird Wolfgang Lehn Blütenkönig von Güls oder Günter Bartz oder gar der Schatzmeister Frank Knipp.« Die Redaktion befragte ein paar Vorstandsmitglieder der Heimatfreunde und bekam die lapidare Antwort: »Das ist eine bezahlte Anzeige, für den Inhalt ist der Inserent verantwortlich. Mit dieser Aktion haben wir nix zu tun...«



Die Krone glänzt wieder

1977 war Angela Hahn Blütenkönigin. Das nahm ihre Tante Susi Hermanns zum Anlass, ihrer Nichte eine schöne Krone zu schenken. Diese wird traditionsgemäß immer an die nachfolgende Königin »vererbt«. Das Krönchen ist immer noch ein Prachtstück, wie man erkennen kann. Heute – 24 Jahre später – war der Glanz leicht dahin, und das gute Stück musste aufgearbeitet werden. Auch diese Kosten übernahm die Susi. Dafür sind ihr alle Gölser Blütenfestfreunde sehr dankbar.

Programm Blütenfest 2011

Freitag, 29. April

19.00 Uhr Die Weinstände sind geöffnet

20.00 Uhr Eröffnung des Blütenfestes und Proklamation der neuen Blüten- und Weinkönigin Lydia und ihrer Prinzessinnen Eva und Julia. Anschließend sorgt die Tanzband »Los Cuador« für Schwung und Stimmung rund um die Weinstände.

Samstag, 30. April

19.00 Uhr Unterhaltung, Tanz und Stimmung für Jung und Alt rund um die Weinstände mit der Band »The Candies«.

Sonntag, 1. Mai

11.00 Uhr Platzkonzert mit dem Musikverein »St. Servatius« Güls.

14.00 Uhr Der Maibaum wird aufgestellt.

14.30 Uhr Das Highlight: »Blütenfestvarieté« mit internationalen Künstlern auf dem Festplatz am Plan, in Zusammenarbeit mit dem Café Hahn. Anschließend Unterhaltung und Tanz mit der »Take Seven Band«.

Montag, 2. Mai

19.00 Uhr Traditioneller Heimatabend an den Weinständen mit der »Kölschband Spontan«. Besonderer Programmpunkt: Blüten- und Weinkönigin Lydia wird auf einer überdimensionellen Waage mit Gölser Wein aufgewogen.



Grebel

HOTEL • RESTAURANT • WEINHAUS

- Gesellschaftsraum bis 90 Personen
- Königsbacher Pilsener und
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- Erstklassige und preiswerte Weine

56072 Koblenz-Güls · Planstraße 7-9
Telefon (02 61) 4 25 30 · www.hotel-grebel.de

IM ZENTRUM VON GÜLS – AM HISTORISCHEN PLAN



Besuchen Sie uns, Sie werden sich wohl fühlen!

Italienische Spezialitäten

Ihr Gölser Italiener Michele wünscht ein schönes Blütenfest!

Pizzeria La Palma

Inh. Michele Tragni

Teichstr. 2 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 40 36 95

Auch zum Mitnehmen



Frohe Ostern und viel Spaß beim Blütenfest

Wir bringen Ihr Haar in Form

Josie's Salon

Josefine Mille

Friseurmeisterin

Auf der Schleifmühl 3
56072 Koblenz-Güls
Telefon 0261/448 50

CDU-Ortsverband Güls, Senioren-Union und Junge Union

wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern

frohe Ostern und ein schönes Blütenfest



DIE KREUTERS

wünschen allen Gästen ein tolles Blütenfest 2011!



HOTEL Gölser WeinStube

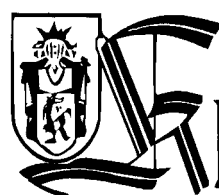
GABI KREUTER

56072 Koblenz-Güls
Moselweinstraße 3

Telefon (0261) 98 86 40

Telefax (0261) 98 86 42 8

www.hotelguelserweinstube.de



HOTEL + WEINHAUS

MICHAEL & BARBARA KREUTER

56072 Koblenz-Güls

Direkt an der Mosel

Telefon (0261) 94147-0

Telefax (0261) 94147-60

»Wenn Mutti mal nicht kochen will, dann gehen wir zum:«

Anker-Grill

Telefon 0261-48372

Der gemütliche Imbiss direkt an der Moselpromenade in Güls!
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!
Tabakwaren, Süßigkeiten, Zeitschriften
Eis & Handy-Aufladung!

Ab jetzt wieder täglich ab 9.00 Uhr geöffnet.
Das Anker-Grill-Team freut sich auf Sie!

anker terrasse restaurant



Die Kreuterküche

Täglich von 12.00 - 14.00 Uhr
kleine Mittagskarte
und von 17.30 - 22.30 Uhr. Dienstag ist Ruhetag
Wir richten Ihr Fest aus!
Tel. 02 61 - 40 18 54
www.anker-terrasse.de

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29

• Redaktionsschluss ist am Freitag, 6. Mai 2011, 10.00 Uhr. Erscheinungstag: 16. Mai •



GÜLS LÄDT EIN ZUM BLÜTENFEST



Bunter Festzug, Musik, Tanz und Ochs am Spieß

Gölser Blütenfest hat sein Gesicht im Lauf der Zeit verändert - Statt Weinbrunnen nun Weinstände

Wenn man mal zurück blickt in der Blütenfest-Geschichte, so muss man feststellen, dass sich doch einiges verändert hat. Es gab einen Weinbrunnen auf dem Plan, der den Mittelpunkt des Festes darstellte. Hier trafen sich überwiegend Gölser zum gemütlichen Beisammensein. Die Musik war eher volkstümlich bzw. hausbacken.

Heute hat man die Musik dem Puls der Zeit angepasst, und die Gäste kommen »aus aller Welt«. Auf die Idee, in der Nacht zum 1. Mai das Lied »Der Mai ist gekommen« zu spielen, käme heute niemand mehr, weil das auch niemand mehr hören will. Der Weinbrunnen wurde durch Weinstände ersetzt, was die Organisation nicht nur vereinfacht, sondern auch die ganze Atmosphäre auf dem Festplatz positiv beeinflusst hat.

Zum Beispiel der Festzug. Hat früher die Gölser Gastronomie mit eigenen Festwagen den Blütenfestzug positiv bereichert, so haben sich die Wirte bis heute fast ganz vom Wagenbau zurückgezogen, bis auf wenige Ausnahmen.

Durch Strukturveränderungen hat sich auch das Leben in den Wirtschaften und in den Tanzsälen total verändert. Den Saal Hommen mit seinen rührigen Wirtsleuten Gertrud und Jakob gibt es nicht mehr. Gerade Jakob Hommen hat über Jahre hinweg den Blütenfestzug stark mit geprägt. Einerseits durch attraktive Festwagen mit originellen Motiven und properer Ausstattung. Später, als ihn der Bau der Festwagen neben seinen Aufgaben als Gastronom zu aufwendig wurde, unterstützte er die Heimatfreunde mit finanziellen Zuwendungen für die Musikkapellen. Und auch in seinem Tanzpalast bot der Jakob den Gölsern und den zahlreichen Blütenfestgästen von außerhalb immer ein tolles Musik- und Unterhaltungsprogramm. Heino Conti aus der »Haifischbar«, der »singende Kellermeister« Kurt-Adolf Thelen aus Köln und der »singende Gendarm« Hermann Wagner aus Metternich sowie Freddy Breck lockten vie-



In den 60er Jahren gab's beim Trennheuser Ochs am Spieß. Manchmal tranchierte der Gangolf selbst. Auf unserem Foto hatte er einen Helfer engagiert. ■ Foto: Archiv PeNé

le Gäste nach Göl. Nicht zu vergessen: Der kleine Kinderstar Bernd Weidung aus Münstermaifeld sang mit glockenreiner Stimme. Wenn man damals gesagt hätte, dass aus dem netten Jungen einmal der Weltstar Thomas Anders würde, hätte man das zumindest angezweifelt...

Der zweite Tanzsaal, der an Blütenfest für Furore sorgte, war der Saal Trennheuser mit der legendären »Roxy-Bar«. Wie ein Magnet zog der gastronomische Betrieb von Gangolf Trennheuser in Glanzzeiten die Gäste an. Attraktive Kapellen (wie man damals sagte) sorgten für erstklassige Unter-

haltung. Hier sei nochmals erinnert an Bata Ilic, Peter Rubin und die besonders bei den Damen beliebten »Hitparaders«. Außerdem bot der Gangolf seinen Gästen auch kulinarisch originelle Leckerbissen. Die Idee mit dem »Ochs am Spieß« bleibt bis heute unvergessen und unerreicht. Die Portion kostete damals 3,50 Mark, und die Portion Roastbeef immerhin 4,50 Mark. Heute freut man sich auf das Blütenfest-Variété auf dem Festplatz. Auch den Bierfans wird von den Heimatfreunden an einem Bierstand der Durst gelöscht. - Die Zeiten ändern sich.

Duo
Schreibwaren + Foto

wünscht
frohe Ostern
und ein schönes
Blütenfest

Planstraße 1 56072 Koblenz-Güls Tel. 02 61 / 40 99 50

Heimatliebe

VON ELSE GÜNTER-KOCH
geb. Hellwig, früher Servatiusstraße

Umrahmt von grünen Bergen,
umrahmt von edlen Reben,
umschlungen von der Mosel glitzerndem Band,
bist du mein Göl, mein Kleinod am Moselstrand.

Vom Heyer grüßt dich die Kapelle.
Der Kühkopf, von des Hunsrücks Schwelle,
der Eckstein über'm Layer Fahr,
und das seit jeher, Jahr um Jahr.

Die große Kirche mit den spitzen Türmen
widerstand des Krieges wilden Stürmen.
Genau so hat's die alte Kirche getan.
Trotzig blickt von den Spitzen herab der Hahn.

Sehr vieles zerfetzte der Bombenhagel.
Doch nie getroffen wurde dein Adel.
Du hast dich wieder aufgereckt.
Die Schuld der Schuldigen zugedeckt!

Die Heiligenhäuschen, ob sie im Elling,
Leyer Weg oder Mühlental steh'n,
wo viele achtlos vorüber geh'n,
laden mich oft zum Verweilen ein.
Sie mahnen zum Gebet,
ob bei Regen oder Sonnenschein.

Deine Gassen und Straßen sind schmal gebaut.
Doch jeder alte Winkel ist mir noch vertraut,
woh' ich auch heut' entfernt von hier.
Das Heimweh lässt mich nie los,
es zieht mich immer wieder zu dir.

MÖBEL UND MEHR ...

ROLF HENDGEN
SCHREINEREI

Wir wünschen ein
schönes Blütenfest!

Teichstraße 12
56072 Koblenz
Telefon (02 61) 40 96 10
Telefax (02 61) 40 35 20

e-mail: schreinerei-hendgen@web.de

FRISUREN-TREFF
SIE & ER

FÜR DIE GANZE FAMILIE

Teichstraße 9a · 56072 Koblenz-Güls · ☎ (02 61) 40 37 36
Geöffnet: Dienstag-Freitag 8-18 Uhr u. Samstag 8-13 Uhr

Sie haben Probleme mit chemischer Haarfarbe? Wir haben die Lösung!
Essentielle, natürliche Pflanzenextrakte für gesundes und glänzendes Haar!

Krankengymnastik **Gabriele Nassiri**
Planstr. 8 · 56072 Koblenz-Güls · Tel. 02 61 / 9 42 31 00 · Termine nach Vereinbarung

*Frohe Ostern und beim
Blütenfest viel Vergnügen!*

Genießen Sie ausgewählte
Spitzenweine

Besuchen sie den Qualitätsweinstand der Gölser Winzer

WEINGUT
Spurzem

Auf geht's in die Straußwirtschaft...
Ab dem 13. Mai 2011 haben wir wieder
für Sie geöffnet!
Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage ab 16.00 Uhr
19. - 21. August Hoffest

Am Zehnthof 12
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 4 58 64
Fax (02 61) 942 24 91
info@weingut-spurzem.de
www.weingut-spurzem.de

TURNERHEIM
AM SEE

Sports Bar **Café Lounge**

☎ 02 61 - 94 25 07 52
01 60 - 2 80 59 92

● Kicker
● Dart
● Diverse Events

Geöffnet täglich ab
17 Uhr - Kein Ruhetag

Bei schönem Wetter
Biergenuss im Freien

Gasthaus Zur Tränke Bisholder ☎ 0261/48771

Gutbürgerliche Speisen · Hausgemachter Kuchen · Täglich Mittagstisch
Das ideale Ausflugsziel auf den Moselhöhen von Göl · Mittwoch Ruhetag

Karfreitag **Fischessen**

Vorbestellung erbeten! Es lädt ein FAMILIE NORBERT KNEIP

a. knipp
natursteine

Gulisastraße 64
56072 KO-Güls
0 2 6 1 / 4 2 2 1 8

www.aknipp.de

FROMM - TaxConsult GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Begleitung bei Betriebsprüfungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie - auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de.

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 8 30 01, Fax 02 61 / 8 30 91
• Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 6. Mai 2011, Erscheinungstag: 16. Mai •

Gärtnerei Wilbert
GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG



VERBENA – BLAUES TRIO

EIN BLÜHENDES ERLEBNIS ERWARTET SIE.
BUGA-ROSE „SCHÖNE KOBLENZERIN“ BEI UNS ERHÄLTICH.

Werner Wilbert · Wolfskaulstrasse 62 · 56072 Koblenz
Tel: 0261 / 42856 · Fax: 0261 / 403174
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8:00-12:30 und 14:30-18:00 Uhr · Samstag: 8:00-13:00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Güls

Termine und Aktionen
Dienstag, 19. 4. 2011: Fahrt zur AWO Gau-Algesheim, Abfahrt 13 Uhr ab Feuerwehrhaus.
Mittwoch, 20. 4. 2011: Beteiligung beim Stadtteiltag für Güls bei der Bundesgartenschau.
Montag, 2. 5. 2011: Kinder basteln ein Geschenk für den Muttertag in unserer Begegnungsstätte. Für die Kinder entstehen keine Kosten.
Montag, 9. 5. 2011: Muttertagsfahrt nach Beltheim/Hunsrück 13 Uhr ab Feuerwehrhaus. Ein kleines Dankeschön an unsere Mütter – auch Väter sind willkommen.
Freitag, 13. 5. 2011: Erste Radtour des Jahres, auch für Anfänger. Treffpunkt: Gölser Brücke, anschließend alle zwei Wochen freitags.
Sonntag, 15. 5. 2011: Fahrt zur AWO Oberwesel, Abfahrt 10 Uhr am Feuerwehrhaus.
Dienstag, 17. 5. 2011: Planwagenfahrt durch Güls und Umgebung, anschließend Einkehr in Dreckenach.
Sonntag, 29. 5. 2011: 15 Uhr Maifest mit Fischessen in unserer Begegnungsstätte.

MÖHLICH-RATH GMBH
HEIZUNG · SANITÄR

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 438 04
Telefax (0261) 451 35

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

malerschieß MEISTERBETRIEB

Pastor-Busenbender-Str. 36
D-56072 Koblenz

FON 02 61 | 4 65 48
Fax 02 61 | 9 21 81 46
MOBIL 01 73 | 3 68 50 88
MAIL info@malerschiess.de

www.malerschiess.de

MGV »Moselgruß«

Ostermontagswanderung
Am 25. April findet die traditionelle Ostermontagswanderung des MGV »Moselgruß« statt. Hierzu lädt der Vorstand die Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Turnerheim. Von dort aus geht's durch den Layerweg in Richtung Winningen. Unterwegs wird im Schoppenstecherweg das traditionelle Osteierkippen stattfinden. Einkehr ist in der Winzerwirtschaft »Beim Seng« zum gemeinsam Eintopfen und zum gemütlichen Beisammensein. Für »Fußkranke« besteht die Möglichkeit, ab dem Schoppenstecherweg mitgenommen zu werden. Die Rückkehr ist mit der DB (Fahrplan beachten).

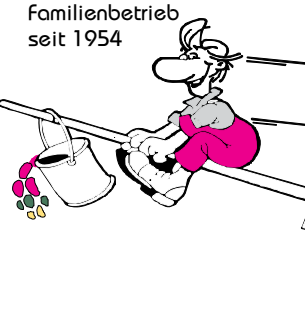
STEINLEIN & KUNZE GMBH
MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI

Zaunheimer Straße 5a
56072 Koblenz

Tel. (02 61) 2 50 74
Fax (02 61) 2 51 89

 Das Gölser Blättche wünscht frohe Ostern und ein feucht-fröhliches Blütenfest!

Über 50 Jahre
Malerbetrieb Ralf Mayer
Familienbetrieb seit 1954



Tapezierarbeiten
Maler- und Lackierarbeiten
Wärmedämm-Verbundsystem
Fassadenanstrich
Gerüstbau
Dekorputz
PVC- u. Teppichboden
Laminat

56072 Koblenz-Güls
Am Turnerheim 5 · Tel. (0261) 401113 · Fax (0261) 401111

Weitere Termine im Jahr 2011:
16. April Sternmarsch BUGA, 20. April Tag der Stadtteile BUGA, 25. April Ostermontagswanderung, 18. Juni Tag der Chöre BUGA, 19. Juni Frühschoppenkonzert MGV Frohsinn Mülheim, 17.-20. Sept. Konzertreise nach Oberbayern, 29. Okt. Familienabend, 12. Nov. Gedenkmesse, 13. Nov. Friedhofsingens, 11. Dez. Adventskonzert.



Neues aus Schilda
Momentan haben Hersteller von Verkehrsschildern Hochkonjunktur. Weil der Stadtsäckel leer ist, stellen die Kommunen zahlreiche Straßenschilder mit der Aufschrift »Straßenschäden« auf. Doch das dicke Ende kommt nach. Denn die notwendigen Reparaturkosten sind nur aufgeschoben. Und die »30-Schilder« vom Mühlbach könnte man anderweitig verwenden, denn es hält sich sowieso niemand dran.



Güls/Niederfell gewinnt Pokal
Auch der Jugendspielbetrieb entwickelt sich sehr erfreulich

Die Spielgemeinschaft Güls/Niederfell gewann den Mannschaftspokal 2010/2011 des Schachbezirks Rhein-Nahe. Im Finale besiegte die Mannschaft der Spielgemeinschaft Güls/Niederfell die starke Mannschaft des VfR-SC Koblenz mit 2:2 (Berliner Wertung 7:3) den Bezirks-Mannschaftspokal des Schachbezirks Rhein-Nahe. Erreicht wurde der Mannschaftssieg durch Siege von Norbert Hedwig und Jürgen Hörter an den Schachbrettern Eins und Zwei. An den Brettern Drei und Vier spielten Wolfgang Stäbe und Heinz Ningel. Für die Spielgemeinschaft Güls/Niederfell ist dieser Pokalgewinn ein großer Erfolg. Bei der zuletzt auf Rheinlandebene ausgespielten Senioren (60+) Mannschaftsmeisterschaft erreicht die Mannschaft der Spielgemeinschaft Güls/Niederfell den 3. Platz. Ein Erfolg für den Schachsport und Schach in Güls war auch das von Heinz Ningel vom Schachverein Güls 1956 e.V. maßgeblich mit organisierte Schach-Event im Löhr-Center. Hier konnte ein nachhaltiger Sympathiegewinn für den Schachsport erzielt werden. Der Sieger des Nichtvereinspieler-Turniers, Thorsten Meyer, wird in Zukunft die Güls'er Spielgemeinschaft verstärken. Auch im Ligaspielbetrieb befinden sich die Mannschaften der Spielgemeinschaft Güls/Niederfell in der A-Klasse und Bezirksliga auf gesicherten Plätzen im oberen Drittel der Tabelle. Der Jugendspielbetrieb entwickelt sich ebenfalls sehr erfreulich. Nach Beendigung der Schach-AG an der Grundschule Güls sind weitere acht Jugendliche dem Verein beigetreten. Schach ist also in Güls auf einem guten Weg. Wer mehr über den Schachverein Güls erfahren möchte: www.schachverein-guels.de ■ Heinz Ningel



Vier Gülser nahmen an einer mehrtägigen Bildungsreise nach Berlin teil: Beate Loeb (links) und Eddi Tremmel (rechts) aus der Servatiusstraße sowie Karin Cwiertnia und Rolf Amberge (Mitte) aus der Planstraße. Sie gehörten einer Gruppe von 50 Bürgern an, die von Dr. Michael Fuchs, dem Koblenzer Bundestagsabgeordneten und stv. Vorsitzenden der CDU-Bundestagsfraktion, dazu eingeladen worden war. Bei ausgedehnten Stadtrundfahrten und Besuchen des Bundestages im ehemaligen Reichstag, Außenministerium, Bundesrat und der Landesvertretung Rheinland-Pfalz gewannen die Besucher einen Einblick in das Zentrum der deutschen Politik und einen Eindruck von den positiven Veränderungen von Berlin seit dem Wegfall der Mauer.

Balkon- und Terrassenbeläge
Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH
56072 Koblenz · Poppenstraße 9 · Telefon 0261/4090896
www.der-dachdecker-koblenz.de

4. Senioren-Schnellschach-Einzelmeisterschaft in Güls
Erneut richtet der Schachverein Güls die Senioren-Schnellschach-Einzelmeisterschaft des Schachverbandes Rheinland aus. Das Turnier findet am Sonntag, 15. Mai 2011, im Hotel Güls'er Weinstube (Saal), statt. Gespielt wird ab 11 Uhr in sieben Runden mit verkürzter Bedenkzeit von zwanzig Minuten je Spieler pro Partie. Teilnahmeberechtigt sind alle Schachspieler/Spielerinnen (Herren 60+/Damen 55+) die Mitglied eines Vereins im Schachverband Rheinland e.V. sind.
Informationen: Heinz Ningel, Schachverein Güls, Tel. 0261-2915941.



Badminton-Nachwuchs ist Rheinland-Meister

Am letzten Februarwochenende wurden in Heimbach-Weis die Rheinlandmeister der Schüler-Mini-Mannschaften im Badminton ermittelt. Die Nachwuchsspieler des BSC Güls hatten sich gleich mit zwei Mannschaften - in den Altersklassen U12 und U15 - für die Endrunde qualifiziert. Mit einem klaren 6:0-Sieg gegen die DJK Plaidt schaffte die Schülermannschaft U15 in der Besetzung Saskia Clemens, Lena und Malin Schnepfer, Anna Schwaab und Julia Resch am Samstag den Sprung ins Halbfinale. Dort musste man sich allerdings dem späteren Sieger TB Andernach geschlagen geben. In einem spannenden Spiel konnten sich die Gülsler dann im »kleinen Finale« mit 4:2 gegen TuS Bad Marienberg

durchsetzen und sicherten sich so einen hervorragenden dritten Platz. Noch besser lief es am Sonntag für die Schüler U12. Jan Wilbert, Tim Junker, Felix und Moritz Schnitzius sowie Lukas Resch wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und holten souverän den Titel des Rheinlandmeisters nach Güls. Mit deutlichen Siegen gegen FSV Trier-Krahnforst (6:0), TuS Bad Marienberg (5:1) und SVE Mendig (4:2) wurde die Konkurrenz auf die Plätze verwiesen. Trainiert werden die jungen Spielerinnen und Spieler von Dagmar Junker und Isabel Wenig, jeweils Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr und Freitag von 14.45 - 17.30 Uhr in der Sporthalle der Güls Grundschule. Interessierte Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen.

Badminton-Spieler waren zufrieden

Seniorenmannschaften schnitten in ihren Klassen gut ab

Nach Heimspielen aller drei Mannschaften endete die Spielzeit 2010/2011. Die Badmintonabteilung des BSC Güls nahm dies zum Anlass, die Saison mit allen Spielern, Freunden und Sponsoren ausklingen zu lassen. Insgesamt war die abgelaufene Saison eine sehr erfolgreiche. Hatte man im Vorfeld noch über die Anzahl der Mannschaften diskutiert, so standen erstaunlicherweise immer genug Spieler zur Verfügung. Auch gab es kaum verletzungsbedingte Ausfälle. Die dritte Mannschaft konnte sich im Mittelfeld der Kreisliga Nord behaupten. Erwähnenswert ist in dieser Mannschaft, dass erstmals seit Jahren wieder zwei Jugendspieler den Sprung in den Seniorenbereich geschafft haben. Dies lässt auch für die nähere Zukunft hoffen, da die Badmintonabteilung des BSC Güls eine gute Jugendarbeit leistet so haben die Jugendlichen jüngst mehrere Rheinlandmeistertitel errungen und es gab auch Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften. Bleibt zu hoffen, dass möglichst viele dieser erfolgreichen Jugendspieler auch den Schritt in den Seniorenbereich schaffen werden. Die zweite Mannschaft startete in

der Bezirksklasse Nord. Dort war sie bis zum letzten Spieltag ungeschlagen an der Tabellenspitze. Damit steigt die zweite Mannschaft als Meister der Bezirksklasse Nord in die Bezirksliga auf. Ziel für die nächste Saison kann nur der Klassenerhalt sein, da die Bezirksliga erheblich spielstärker als die Bezirksklasse ist. Erfreulich ist auch die Platzierung der ersten Mannschaft. Diese startete nach dem Aufstieg letzte Saison in der Rheinlandliga. Ziel war der Klassenerhalt. Dieses Ziel konnte schon früh verwirklicht werden. Die Mannschaft belegte einen guten vierten Platz, ohne jemals in Abstiegsgefahr zu geraten. Falls die Mannschaft sich etwas verstärken könnte, wäre auch ein Aufstieg wieder möglich.

KUNZ RECHTSANWÄLTE
KOBLENZ · BONN · MAINZ

KOBLENZ
Mainzer Straße 108
56068 Koblenz
Fon: 02 61 / 30 13 - 0
Fax: 02 61 / 30 13 - 23

BONN
Grauhendorfer Straße 92
53117 Bonn
Fon: 02 28 / 1 84 37 98 - 0
Fax: 02 28 / 1 84 37 98 - 71

MAINZ
Große Bleiche 18-20
55116 Mainz
Fon: 0 61 31 / 97 17 67 0
Fax: 0 61 31 / 97 17 67 71

www.kunzrechtsanwaelte.de
kanzlei@kunzrechtsanwaelte.de

Kompetenz durch Spezialisierung
Fachanwälte für:

- Arbeitsrecht
- Bankrecht
- Kapitalmarktrecht
- Baurecht
- Architektenrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Gewerblicher Rechtsschutz
- Insolvenzrecht
- IT-Recht
- Medizinrecht
- Mietrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Transportrecht
- Speditionsrrecht
- Handelsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Verwaltungsrecht

Basteln mit der Freizeitsportgemeinschaft Bisholderer Verein geht neue Wege abseits vom Sportlichen

Neues Angebot der FZG Bisholder: Ab April 2011 Activity Treff für Kinder im Alter von 8 - 14 Jahren einmal im Monat auf dem Hölzchen um gemeinsam etwas zu unternehmen. Diese Nachmittage werden jeweils von 15 bis 18 bzw. 19 Uhr dauern. Die geplanten Aktivitäten können völlig unterschiedlich sein und werden immer wieder variieren. Zum Beispiel wird um die Weihnachtszeit herum an Geschenken gebastelt werden oder im Sommer werden Aktivitäten im Freien durchgeführt. Natürlich wird sich hierbei bewegt, aber es ist keine Sportgruppe, sondern einfach nur ein Treffen, um Dinge zu tun, die zu Hause zu aufwendig sind. Die Teilnahme wird für Vereinsmitglieder

kostenlos sein, evtl. kann je nach Aktion jedoch eine Materialgebühr erhoben werden. Nichtmitglieder die teilnehmen möchten, zahlen eine Teilnahmegebühr von 2 Euro plus Material. Termin und geplante Themen auf www.fzg-bisholder.de unter activity für Kids. Hier nur ein paar Beispiele, die schon vorgeplant sind: Kerzen gießen, Holzarbeiten mit Laubsägen, Seidenmalerei, Batik usw. Außerdem werden Cocktails für Kids gemixt und eine Pizza selbst gebacken. Das Betreuererteam freut sich auf viele neugierige Teilnehmer. Immer wieder werden zwischendurch Spiele angeboten, damit die Bewegung nicht zu kurz kommt. Anmeldungen unter activity@fzg-bisholder.de.

Musikverein grüßt den Frühling

Am Kirmessonntag, 15. Mai ab 11 Uhr veranstaltet der Musikverein den schon traditionellen »Musikalischen Frühling«. Nach ihren musikalischen Auftritten beim Blütenfest treten sie nun selbst als Veranstalter auf. Nach der Kirmesprozession ist auf dem Platz vor der Pfarrkirche alles für einen musikalischen Frühlingstag bereit. Der Vorsitzende Karl-Heinz Rosenbaum und seine Mannschaft haben wieder ein buntes Programm zusammengestellt. Den ganzen Tag über werden befreundete Musikvereine die Zuhörer unterhalten. Die Bläserklasse der Grundschule und das Jugendorchester werden ihren Leistungsstand vorführen, und an einem besonderen Stand können Interessierte ein Instrument ausprobieren. Für die Kleinen gibt es wieder Schminkecke und Spieleparcours. Für das Kuchenbüfett am Nachmittag bittet der Verein bei seinen Freunden noch um Kochenspenden (zu melden unter Tel. 44652). Ein Höhepunkt wird gegen 18 Uhr die Tombola sein. Auch an Blütenfest wird man den Musikverein mehrfach hören können.



Sehschärfenbestimmung bei uns.

GULISA OPTIK

Gulisastraße 15 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43338 · Telefax (0261) 43339

Daffertshofer

Wöchentlich Angebote im Internet

www.daffertshofer.de

Hohenfelder Straße 1 | 56068 Koblenz | Tel. 02 61 / 3 24 29 | info@daffertshofer.de

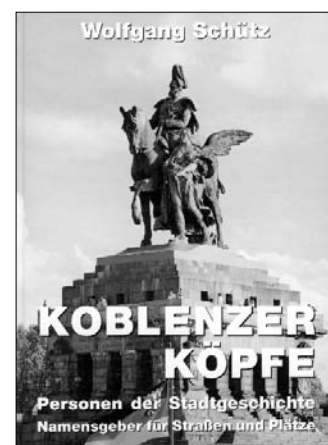


Gute Resonanz beim Mädchen-Schnuppertraining

Mehr als 30 Kinder kamen am 26. März zum Schnuppertraining für Mädchen auf den Güls Sportplatz. Mit viel Spaß und Einsatz waren die zukünftigen Nationalspielerinnen dabei. Der BSC Güls freut sich über die positive Resonanz und wird versuchen, ab Sommer eine oder mehrere Mädchenmannschaften zu melden. Zu diesem Zweck wird ab sofort jeweils montags ab 17.30 Uhr ein zwangloses Training für alle fußballinteressierten Mädchen stattfinden. Die Verantwortlichen würden sich sehr freuen, wenn neben den beim Schnuppertraining erschienenen Mädchen, noch weitere den Weg auf den Güls Sportplatz finden würden.

Koblenzer Köpfe

Aus dem Heimatbuch »Koblenzer Köpfe« von Wolfgang Schütz (624 Seiten, 660 Abbildungen und den Lebensbeschreibungen von 700 Personen der Stadtgeschichte und Namensgebern von Straßen und Plätzen, 29,80 Euro im Buchhandel) stellt das »Gölser Blättche« in loser Reihenfolge mit freundlicher Genehmigung des Verlages für Anzeigenblätter Namensgeber und andere Personen, die in Verbindung zu unserem Heimatstadtteil Güls stehen, als Leseprobe vor. Dieses Mal zum Beginn der Bundesgartenschau stellen wir Kaiserin Augusta vor, auf deren Anregung hin die Koblenzer Rheinanlagen erbaut wurden. Auch wir Gülsler haben der Überlieferung nach gute Erinnerung an die sympathische Kaiserin, denn sie kam auch oft und gerne nach Güls. Im idyllischen Garten des Gasthauses der Geschwister Zillien an der Mosel hatte sie einen Lieblingsplatz. Eine Gedenktafel erinnerte noch lange an diese kaiserlichen Aufenthalte.



Augusta Marie Luise Katharina

Königin von Preußen (ab 1861), Deutsche Kaiserin (ab 1871)
* 30. 9. 1811 in Berlin - † 7. 1. 1890 in Berlin
Kaiserin-Augusta-Anlagen am Rhein (seit 1861, während der NS-Zeit »SA-Ufer«)
Augusta war die Tochter des Großherzogs von Sachsen-Weimar und der Großfürstin Maria Paulowna. Am 11. 6. 1829 heiratete sie Prinz Wilhelm, den späteren König von Preußen und Deutschen Kaiser (vgl. dort). Vom 17. 3. 1850 bis 19. 11. 1858 lebte sie mit ihrem Mann und den beiden Kindern, Kronprinz Friedrich Wilhelm und Prinzessin Luise, in Koblenz. Als Bürgerin der Stadt war Augusta allen zugetan und von ungewöhnlicher Hilfsbereitschaft. Das fürstliche Paar nahm an vielen gesellschaftlichen Veranstaltungen der Bürgerschaft, den Bällen der Casinogesellschaft und den Konzerten des Musik-Instituts teil. Augusta wurde nachgesagt, sie habe Koblenz und das Rheinland für Preußen erobert.
1856 entstanden die von Lenné auf ihre Anregung hin geschaffenen Rheinanlagen in Koblenz. Für deren Erhaltung und Pflege vermachte Augusta der Stadt 25000 Goldmark mit der Auflage, die Zinsen aus dem Kapital für die Unterhaltung zu verwenden. Kleinere Rheinanlagen gab es schon ab 1809. Sie waren auf Empfehlung des französischen Präfekten Lezay-Marnesia (vgl. dort) geschaffen und vom Stadtrat nach ihm benannt worden.



Nach dessen Weggang erlahmte das Interesse daran. Sie verwilderten und gingen schließlich ein. 1875 brachte man an der Mauer neben der Pfaffendorfer Brücke ein Plaketten-Ensemble an. Es erinnert an die 25-jährige Bindung des kaiserlichen Paares zur Garnisonsstadt Koblenz. Auch nach dem Umzug nach Berlin hielt Augusta

engen Kontakt zu Koblenz. Alljährlich kam sie zur Verteidigung der Rekruten des 4. Garde-Grenadier-Regiments an den Rhein. Das Regiment war in der Feste Konstantin am Fuß der Karthause stationiert. Ihr letzter Besuch war am 23. 11. 1889 - sechs Wochen vor ihrem Tode.
Seit 18. 10. 1896 steht in den Rheinanlagen ein Denkmal für Kaiserin Augusta. Der Architekt war Bruno Schmitz (vgl. dort), der auch das Denkmal für ihren Mann am Deutschen Eck entworfen hatte. Schöpfer der Statue war der Bildhauer Professor Karl Friedrich Moest (vgl. dort) aus Karlsruhe. Das Denkmal kostete 120000 Goldmark. Dazu waren von der dankbaren Bevölkerung fast 100000 Mark gespendet worden.
Die Tradition an Augusta wird auch in jüngerer Vergangenheit lebendig gehalten. Beim Bau der Kasernen auf der rechten Rheinseite erhielt die Anlage in Pfaffendorf am 12. 5. 1939 den Namen »Augustakaserne«. Den Namen übernahm auch die Bundeswehr, die am 8. 2. 1957 in die Kaserne einzog. Nicht beibehalten wurde indes der Name der vierspürigen Straße »Kaiserin-Augusta-Ring« zur neuen Moselbrücke, der ebenso wie der »Kaiser-Wilhelm-Ring« am 22. 4. 1948 eifertig vom Stadtrat in »Moselring« und »Friedrich-Ebert-Ring« geändert wurde. Ebenso erging es dem am 14. 2. 1894 nach ihr benannten Gymnasium, das am 22. 4. 1948 den Namen »Görres-Gymnasium« erhielt.

Jeden Tag ein bisschen besser.

REWE

Der im Herzen von Güls Supermarkt

SCOSCERIA OHG

Gulisastraße 15
Koblenz-Güls
Tel. 02 61 / 4 50 01

Familie Scosceria wünscht frohe Ostern und viel Vergnügen beim Blütenfest!



Das Blütenfest wirft seine Schatten voraus: Günter Bartz, Wilfried Müß und Walter Möhlich (von links) besprechen die Organisation im allgemeinen und den Festwein im besonderen... ■ Foto: W.O.

Detlev Pilger für Güls und Bisholder im Stadtrat

Güls ist für die Zukunft gut aufgestellt

Im letzten Sozialausschuss der Stadt wurde von der Statistikstelle der Stadt Koblenz umfangreiche Informationen zur Bevölkerungsentwicklung unserer Stadt aber auch den einzelnen Ortsteilen vorgelegt. Hierbei wurde deutlich, dass nach den Berechnungen im Jahr 2030 Koblenz immer noch eine Großstadt sein wird. Die derzeitige Entwicklungen der städtischen Oberzentren verläuft positiver als erwartet. Auch für unser schönes Güls gibt es durchaus zukunftsweisende Entwicklungen. Dies liegt insbesondere am Neubaugebiet, dass schon lange Jahre in der Planung steckt. Auch durch den Einsatz der Gölser Stadträte, die die Verwaltung zusehends mehr in die Pflicht nahmen, geht es nun zwar noch zu langsam aber immerhin doch voran. Da waren sich alle



Parteivertreter, wie so oft wenn es um unseren Stadtteil geht, mal wieder einig. Die Statistikstelle gab in ihrem Bericht auch die Bedarfszahlen für die Plätze in Kindertagesstätten bekannt. So wurde für unseren Stadtteil im Zeitraum 2012 bis 2015 ein Mehrbedarf von 80 Plätzen für Kinder ermittelt. Dies wird mittelfristig zukunftsweisend für unseren Stadtteil sein. Durch den Zuzug junger Familien wird die Infrastruktur und die Kaufkraft bei uns nachhaltig gestärkt werden und sich auch positiv auf das Vereinsleben auswirken. Für die Grundschule bedeutet dies, dass die Schülerzahlen in den nächsten 10 – 15 Jahren stabil bleiben werden. Das bringt Planungssicherheit und rechtfertigt um so mehr den Neubau der Bildungseinrichtung. Güls ist also für die Zukunft gut aufgestellt, dies weiterzuentwickeln ist Auftrag für alle Gölserinnen und Gölser. Für heute möchte ich uns allen noch ein schönes Blütenfest wünschen und freue mich auf das ein oder andere Glas Wein mit Ihnen.

■ Ihr Detlev Pilger

Stadtteiltag am 20. April

Gölser Vereine präsentieren sich auf der BUGA

Im Rahmen der BUGA-Veranstaltungen findet jeden Mittwoch ein Tag der Stadtteile statt, bei dem die Ortsteile Gelegenheit haben, sich und ihr Vereinsleben einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Den Anfang in dieser Veranstaltungsreihe machen die Gölser, und das bereits am Mittwoch, 20. April. Auf der BUGA-Bühne am Deutschen Eck präsentieren sich an diesem Tag folgende Gölser Vereine:

- 10-18 Uhr Schachdemonstration des Schachvereins und
- 11-18 Uhr Ausstellung des Kaninchenzuchtvereins.
- 11.00 Uhr Katholischer Kindergarten »St. Servatius«
- 11.30 Uhr TV Güls Kinderturnen
- 13.30 Uhr Kita Rappelkiste Tanzdarbietung
- 14.00 Uhr Gölser Husaren Mariechenstanz
- 14.30 Uhr BSC Güls Torwandschießen und Badminton-Demonstration
- 15.00 Uhr MGV Moselgruß
- 15.30 Uhr Gölser Seemöwen Tanzdarbietung
- 16.00 Uhr Kirchenchor »Cäcilia« und Kinderchor der Pfarrei
- 16.30 Uhr Musikverein »St. Servatius«
- 17.00 Uhr TV Güls Karate-Demonstration
- 17.45 Uhr St.-Hubertus-Schützengesellschaft Salutschießen

Auch die noch amtierende Blüten- und Weinkönigin Sandra und ihre beiden Prinzessinnen werden sich den BUGA-Besuchern vorstellen und auf das wenige Tage später stattfindende Gölser Blütenfest aufmerksam machen.

■ **Wichtiger Hinweis für alle Teilnehmer am vier Tage vorher – Samstag, 16. April – stattfindenden BUGA-Sternmarsch:** Die erforderlichen Eintrittsausweise können entgegen bisheriger Ankündigungen erst am Veranstaltungstag vor Abfahrt der Schiffe an die Teilnehmer ausgegeben werden.

Wohnen und leben in der Genossenschaft

Das Wohlergehen der Mitglieder ist ihr Hauptanliegen

Wohnungsgenossenschaft und ambulanter Pflegedienst arbeiten eng zusammen

Die Wohnungsbaugenossenschaft Modernes Wohnen Koblenz eG in Koblenz strebt nicht nur nach Profit. Ihr Anliegen ist auch das Wohlergehen ihrer Mitglieder. Deshalb hat das Unternehmen einen Kooperationsvertrag mit dem ambulanten Pflegedienst Vita Mobil zur Betreuung der Bewohner geschlossen. Diese Fürsorge und Unterstützung erspart vielen Genossen den Umzug ins Altersheim oder schiebt ihn zumindest hinaus.

1911 gegründet

»Das Wohnen im Alter ist für unsere Genossenschaft ein wichtiges Thema«, erklärten die Vorstandsmitglieder Reiner Schmitz und Josef Staudt der 1911 als ehemaliger Beamtenwohnungsbauverein gegründeten Genossenschaft, die im Dezember diesen Jahres auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblicken kann. Von den rund 1300 Mitgliedern wohnen viele schon 30, 40 oder mehr Jahre in den Genossenschaftswohnungen. »Schon nach der Satzung gehört die Förderung der Mitglieder zur ureigensten Aufgabe der Genossenschaft. Im Alter verlieren viele Menschen die Fähigkeit, alle Arbeiten und Aufgaben selbst zu erledigen. Hier gilt es je nach Erfordernis und Bedürftigkeit, Hilfe anzubieten. Deshalb die intensive Zusammenarbeit mit dem Vita-Mobil-Pflegedienst«, fuhr Schmitz fort.

24 Stunden im Einsatz

Inhaber des Pflegedienstes ist der Dipl.-Sozialpädagoge Jürgen Neidhöfer. Der 52-Jährige war Mitgründer des Alten- und Pflegeheims Laubenhof in

Güls und ist seit 2007 Geschäftsführer von Vita Mobil, einem der größten Pflegedienste in Koblenz, für den immerhin 50 meist examinierte Mitarbeiter rund um die Uhr im Einsatz sind. »Für uns war entscheidend, dass Vita Mobil auch der beste Pflegedienst ist, dessen pflegerische Leistungen bei mehreren Umfragen stets mit der Note »Sehr gut« beurteilt wurde«, versicherte Reiner Schmitz.

Notrufzentrale

Vita Mobil hat seinen Hauptsitz auf dem Asterstein und Niederlassungen in der Goldgrube und in Kesselheim. Seine Haupttätigkeit ist die ambulante Pflege und Versorgung von Intensiv-, Heimbeatmungs- und Wachkomapatienten. Dazu kommt die Demenzbetreuung, Palliativpflege, Wundtherapie, Bauchfeldialyse, aber auch die Kinderkrankenpflege. Die häusliche Betreuung und hauswirtschaftliche Versorgung ergänzen das umfangreiche Portfolio. In der Gutenbergstraße unterhält der Dienst mit Unterstützung eines Kooperationspartners eine Notrufzentrale, die Tag und Nacht besetzt ist. Alarmiert wird sie über die ausgegebenen Notruf-Geräte. Sie sind so handlich wie eine Armbanduhr und haben schon so manches Leben gerettet. Darüber hinaus bietet die Notrufzentrale als besonderen Service GPS-Ortung auch außerhalb der eigenen Häuslichkeit an.

In vertrauter Umgebung bleiben

Die intensive Zusammenarbeit mit Vita Mobil ermöglicht den Mitgliedern von Modernes Wohnen, so lange wie möglich in der vertrauten Umgebung mit in-

takten Nachbarschaften zu verbleiben. »Unsere Mitarbeiter sind kompetente und hilfsbereite Ansprechpartner vor Ort. Denn die Beratung und Unterstützung der Patienten und deren Angehörigen ist ein wichtiger Aspekt der täglichen Hilfeleistung«, betonte Jürgen Neidhöfer, »denn der traurige tödliche Unfall der 87jährigen Frau in der Lindenstraße, die ohne Notrufgerät in der Badewanne ausrutschte und am Oberschenkelhalsbruch verblutete, sollte bei den Unterstützungsmöglichkeiten, die Modernes Wohnen gemeinsam mit Vita Mobil anbietet, möglichst nicht vorkommen.

Altersgerechtes Wohnen

Um ein altersgerechtes Wohnen zu ermöglichen, investiert die Genossenschaft seit Jahren erhebliche Summen in den Einbau von Aufzügen, den Anbau von Balkonen oder den Umbau von Bädern. Die Mitglieder und zugleich Miteigentümer der Wohnungen erfreuen sich darüber hinaus eines umfassenden Service. Dazu zählen Hausmeisterdienst, Reparaturservice, das lebenslange Wohnrecht und günstige Nutzungsgebühren. Deshalb bleiben viele Bewohner ein Leben lang Miteigentümer ihrer Wohnung und freuen sich über die gute Verzinsung ihrer Geschäftsanteile.

Die 100-Jahr-Feier

Übrigens: Die 100-Jahr-Feier der Genossenschaft findet am 16. Dezember in der dann hoffentlich erneuerten Rhein-Mosel-Halle statt. Alle Mitglieder sind dazu schon heute eingeladen.

Glas statt Fliesen

als Küchenspritzschutz, Duschen- od. Wannentrückwand

Fugenlos hygienisch. Leicht zu reinigen. Lackiert, mit farbigen Verbund-Folien, bedruckt oder satiniert. Individuelle Maße und Formen mit Ausschnitten für Steckdosen oder Anschlüsse.

Wir beraten Sie in unserer Ausstellung!



Eltzerhofstraße 7, 56068 Koblenz
Telefon: 0261 - 14044 • www.glas-zitto.de

Vita Mobil
Ambulanter Pflegedienst

- ✓ Ambulante Pflege
- ✓ Heimbeatmung
- ✓ Betreuung
- ✓ Spezielle Pflege
- ✓ Kinderkrankenpflege

56077 Koblenz
Herm-Dienz-Straße 8
Tel. 0261 - 650 1057
www.vita-mobil.org

Wohnen und Wohlfühlen in der Genossenschaft

modernes wohnen
K O B L E N Z

56073 Koblenz · Lindenstraße 13 · Tel. 0261/94730-0 · Fax 0261/94730-21

E-Mail: info@moderneswohnenkoblenz.com

www.moderneswohnenkoblenz.de

Wir bieten mehr als nur ein Dach über'm Kopf:

- Besonders schöne und gepflegte Wohnungen in bevorzugten Wohnlagen
- Sicheres Wohnen und günstige Mieten
- Mitbestimmungsrecht
- Kostentransparenz
- Hausmeister- und Reparaturservice
- Nutzung der Gemeinschaftsräume wie »Clubraum« usw.

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29

• Redaktionsschluss ist am Freitag, 6. Mai, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 16. Mai 2011 •